

## Checkliste Nebenkostenabrechnung

- Wurde die Abrechnungsfrist von max. 12 Monaten ab Ende der Abrechnungsperiode eingehalten?
- Beträgt der Abrechnungszeitraum max. ein Jahr?
- Ergeben sich aus der Aufstellung Gesamtkosten, Umlageschlüssel, auf Sie entfallender Anteil der Kosten?
- Sind alle aufgeführten Nebenkostenarten nach dem Mietvertrag von Ihnen zu zahlen?
- Entspricht der Verteilerschlüssel dem Mietvertrag festgelegten oder ist nach dem Verhältnis der Wohnflächen verteilt (gesetzlicher Verteilungsschlüsse)?
- Sind eventuelle Wartungskosten angemessen (Einsichtnahme in die Belege)?
- Sind keine Reparaturkosten enthalten (Einsichtnahme in die Belege)?
- Wurden Leerstände zu Lasten des Vermieters berücksichtigt?
- Wurde nach Ihrem unterjährigen Ein- oder Auszug eine Zwischenablesung durchgeführt?
- Ist bei den Heizkosten die verbrauchte Energiemenge mit Anfangs- und Endbestand angegeben?
- Ist eine Aufstellung der Energielieferungen innerhalb des Abrechnungszeitraums nach Datum, Menge und Preis enthalten?
- Sind die Heiznebenkosten einzeln angegeben?
- Sind die Kosten für Messung und Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten angemessen (Einsichtnahme in die Belege)?
- Entspricht der Verteilerschlüssel den Vorgaben der Heizkostenverordnung mit einem Grundkostenanteil von 30-50% und einem entsprechenden Verbrauchskostenanteil von 50-70%?
- Ist der Warmwasserverbrauch bei der Wassererwärmung über die Heizung korrekt (Formel oder Messung) von den Heizkosten getrennt worden?

Wenn Sie nicht alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, bestehen Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit Ihrer Abrechnung und Sie sollten einen Berater des Mietervereins konsultieren.